

ARCHITEKTURPREIS DER DEUTSCHEN WIRTSCHAFT 2025/2026

Teilnahmeberechtigt sind von der Universität nominierte Masterabschlussarbeiten in Einzelarbeit aus dem **Sommersemester 2025** oder dem **Wintersemester 2025/26**. Die Masterabschlussarbeiten müssen eine gesellschaftlich relevante Fragestellung bearbeiten und hierfür zukunftsgerichtete Lösungen vorschlagen.

k
Kulturkreis
der deutschen
Wirtschaft



Titel der Arbeit:

22_Haus der Gesundheit

Name der Verfasserin / des Verfassers:

Sebastian Scharf

Kurzbeschreibung:

Revitalisierung zwischen Geschichte, Identität und Zukunft

Das ehemalige Haus der Gesundheit in Marzahn-Hellersdorf wird neu gedacht: als offener Ort, der Vergangenheit bewahrt und Zukunft gestaltet. Aus einem einst rein medizinisch genutzten Gebäude (Polyklinik, später Ärztehaus) entsteht ein Haus, das Gesundheit umfassender versteht – nicht nur als Behandlung, sondern als Zusammenspiel von Versorgung, Prävention, Alltag, Wohnen und Nachbarschaft.

Der Entwurf setzt auf den Erhalt der bestehenden Struktur und stärkt damit die Identität des Hauses. Die prägende Fassade bleibt erhalten, wird behutsam weiterentwickelt und durch Begrünung ergänzt. Neue Eingänge öffnen das Gebäude stärker zum Stadtraum, besonders zum ehemaligen Parkplatz, der künftig als öffentlicher Park- und Nachbarschaftsplatz genutzt wird.

Im Inneren entsteht ein vielfältiger Nutzungsmix: Im Erdgeschoss laden Nachbarschaftszentrum, Café, Bistro, Beratungsangebote, Lern- und Arbeitsbereiche zum Austausch ein. Darüber befinden sich Therapieangebote wie Physio-, Ergo-, Reha-Sport- und Psychotherapie, ergänzt durch ein Fitnessstudio als Schnittstelle zwischen Therapie und Prävention. Hinzu kommen betreute Wohnformen, sozial gerechte Wohnungen sowie offene Loft- und Atelierwohnungen.

Vergrößerte Innenhöfe, mehr Licht, neue Blickbeziehungen und eine aktiv nutzbare Dachlandschaft mit Garten und Bewegungsflächen machen das Gebäude zu einem lebendigen Ort für Gesundheit, Gemeinschaft und urbanes Leben.